

Fachtag „Kein Raum für sexuelle Gewalt“ 2020

am **28. März 2020** von **09 - 16:30 Uhr** in die **Holbeinstraße 33, 12203 Berlin**.

Wir freuen uns, **Hannes Ulrich** vom Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin an der Charité gewonnen zu haben, den Tag für uns zu gestalten zum Thema:

„Sexualität, Pädophilie, sexueller Kindesmissbrauch, Trauma und Neuroplastizität“

● **Zum Inhalt der Fortbildung**

1. Themenblock: Vorstellung eines breiten Konzeptes von Sexualität vor dem Hintergrund eines bio-psycho-sozialen Modelles, welches neue Perspektiven eröffnet. Anhand von Fallbeispielen wird deutlich, dass der Fokus weg von Funktion und Handlung hin zu Kommunikation und Bedeutung bei Klient*innen hilfreich sein und Leidensdruck mindern kann.

2. Themenblock: Pädophilie und sexueller Kindesmissbrauch werden wissenschaftlich und anhand von klinischen Erfahrungen beleuchtet und differenziert. Die therapeutische Arbeit und die Forschungsergebnisse des Präventionsprojektes Dunkelfeld „Kein Täter werden“ werden vorgestellt, welches zum einen sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen verhindern und zum anderen pädophilen Menschen ein adäquates Leben ermöglichen soll.

3. Themenblock: Erlebte sexuelle Grenzüberschreitung im Kindesalter hat mannigfaltige Folgen, verdeutlicht anhand eines Fallbeispiels (Kurzfilm ca. 10min). Des Weiteren werden auch hier aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse diskutiert. In die Betrachtung rücken vor allem neurophysiologischer Forschungsergebnisse, die die „Wunden“ des Missbrauches „abbilden“. Aufgrund der Neuroplastizität können diese „Wunden“ jedoch verringert werden. Durch welches therapeutisches und beraterisches Vorgehen dies gelingen kann, soll am Ende des Tages erörtert werden.

● **Zur Person Hannes Ulrich**

Systemischer- und Sexualtherapeut (DGSMTW), arbeitet am Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin – Charité Universitätsmedizin Berlin Neben Forschung und universitärer Lehre arbeitet er therapeutisch im gesamten Indikationsgebiet der Sexualmedizin. Sein Themenschwerpunkt ist Pädophilie und sexueller Kindesmissbrauch im Präventionsprojekt „Kein Täter werden“. Im Jahre 2018 war er Mitbegründer des MUT-Projektes, welches sich mit einem niedrigschwelligen Hilfsangebot an Männer*, die sexualisierte Gewalt erfahren haben, richtet.

● **Anmeldung und Investition**

Unter praevention@inmedio.de bis zum **15. März 2020** anmelden.

Den Betrag **von 80.- € nach Rechnungserhalt überweisen**.

Seminargetränke und -snacks, sowie ein Fotoprotokoll sind in der Investition inkludiert. Alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

In Vorfreude auf ein wunderbares Vernetzungstreffen und einen fachlichen Austausch, Eure Elisa und Euer Holger